

## Die Projekte des 10. Jahrgangs

10 a:

Die Klasse 10 a traf sich am Mittwochmorgen in ihrem Klassenraum. Sie sollte den ganzen Tag über das Schulfest dokumentieren, Schüler befragen, fotografieren. Zwei bis drei Leute übernahmen jeweils eine Klassenstufe. In ihrem Klassenraum richteten sie sich gemütlich „ihre eigene Redaktion“ ein.

Vormittags gingen sie durch die Klassen und fotografierten diese beim Aufbau, Schmücken, Planen, usw. Außerdem interviewten sie schon mal ein paar Schüler.

Zusätzlich sollte die 10a die Gäste der 100-Jahr-Feier, wie z.B. den Bildungsminister Herrn Dr. Ekkehardt Klug, durch die Schule zu den Orten führen, die sie suchten. Mit viel Enthusiasmus standen die Schüler bei leichtem Regen und 2 Grad in Stormarnschul-Kleidung auf dem Parkplatz der Schule. „Es ist gut, dass wir die 100-Jahr-Feier dokumentieren, es wäre doch schade, wenn so ein wichtiges Projekt nicht in Erinnerung bleibt“, meinte einer der Schüler.



Bild 1



Bild 2

10 b:

Die Aufgabe der Klasse 10 b war es, Filme zu drehen, welche zu Ehren der 100 Jahre alten Stormarnschule auch in dieser spielen sollten. Das Ganze wurde als ein Musik- und Kunstprojekt geplant, seit den Herbstferien drehten die Schüler bereits ihre Filme. Mit viel Engagement und Freude drehte die Klasse also in Gruppen von jeweils fünf bis sechs Personen kurze Filme (ca. 3-6 Minuten). Viele lustige, spannende, aber auch durchaus professionelle Filme kamen so zustande. So handelt z.B. ein Film von drei gänzlich verschiedenen, sich fremden Personen, die zusammen im Fahrstuhl stecken bleiben. Die Filme wurden mit passender Musik untermalt. Um 7.50 Uhr traf sich die Klasse, um passende Plakate für die Filme zu gestalten. Als am Nachmittag dann schließlich die Filme vorgeführt wurden, freute sich die Klasse besonders darüber, dass der Computerraum bei fast jeder Vorstellung überfüllt war. Eine Schülerin sagte: „Es hat insgesamt sehr viel Spaß gemacht, auch wenn es ab und zu etwas anstrengend war.“



Bild 3

10c:

Anna und Karo, beides Schülerinnen der 10c, berichteten von dem Projekt ihrer Klasse: „Wir haben Geschichten über den Wandel der Stormarnschule in den letzten 100 Jahren geschrieben und haben über 6 Wochen jeden Tag jeweils einen Zeitungsartikel gesammelt, um unsere Zeitungstagebücher zu gestalten.“ Jedes Tagebuch hatte zudem das Motto *Schüler machen Zeitung*.

Mit einer kleinen Verspätung gab die Klasse um 16:30 ihren selbst geschriebenen Song zum Besten: *Egal, wer du bist / egal, woher du kommst / ob Hilfiger oder Fitch / ob Takko oder Kik / wir gehö 'n zusammen / wir packen alles an*. Dies sind die ersten Zeilen des Refrains, der zeigt, dass die Schule allen Menschen gegenüber aufgeschlossen ist.

10 d:

Die Klasse 10 d stand am Mittwochmorgen bereit, um ihren Klassenraum festlich zu schmücken. Eifrig wurden Luftballons aufgeblasen, die Tafel geschmückt, noch die letzten Geschichten, die die Schülerinnen und Schüler im Laufe der letzten vier Wochen bearbeitet hatten, auf Plakate geklebt und an die Wand geheftet.

Die Kurzgeschichten wurden im Deutschunterricht mit Hilfe von Frau Klotz geschrieben. Vorgabe war, dass die Geschichten in der Stormarnschule spielen mussten. Mit viel Freude war die ganze Klasse dabei.

Schließlich musste alles pünktlich fertig werden, die Geschichten sollten von 15.15 Uhr bis 18.00 vorgelesen werden. Um elf Uhr hatten dann alle eine Pause, bis sie sich um ca. 15.00 Uhr wieder in der Schule trafen. Eine Schülerin fand: „Das Geschichtschreiben hat Spaß gemacht, man konnte sehr kreativ sein.“



Bild 4



Bild 5